

Abstract: „Betrachten Sie Ihr Unternehmen als lebendigen Organismus und blicken Sie in eine neue Welt“

Viele Führungskräfte in den Wirtschaftsunternehmen haben sich an eine „technische“ Denkweise gewöhnt. Entsprechend ist die Sichtweise, wie Manager ihr Unternehmen häufig betrachten. Da gibt es „Input“ wie Arbeit, Material, Kapital. Und es entsteht „Output“ wie Produkte, Dienstleistungen und letztlich Gewinn. Das Management trägt die Verantwortung, die Prozesse zwischen Input und Output vom Standpunkt der Gewinnmaximierung und der Wettbewerbsfähigkeit zu optimieren. Diese Aufgabe wird häufig als „technisches“ Problem aufgefasst (z.B. „Reengineering“) – das Unternehmen als Maschine.

Andererseits operieren mehr und mehr Firmen auf Basis von definierten Wertesystemen. Darunter finden sich Begriffe wie: Vertrauen, Ehrlichkeit, Fairness, Nachhaltigkeit, etc. Organisationen, die solche Werte beachten sind keine Maschinen. Der Begriff „lebendiger Organismus“ scheint sehr viel passender.

Als Organismus betrachtet darf man dem Unternehmen Bedürfnisse zusprechen, die sich prinzipiell nicht von den Anliegen natürlicher Lebewesen unterscheiden. Das Management hat die Aufgabe, die optimale Balance dieser Bedürfnisse sicherzustellen und aufrecht zu erhalten.

Das Unternehmen als Maschine erfüllt einen bestimmten Zweck. Dieser Zweck heißt in letzter Konsequenz: Geld erwirtschaften für die Inhaber. Dabei werden die Verantwortlichen für die Maschine alles tun, um die Funktionalität zu erhalten und zu steigern.

Das Unternehmen als lebendiger Organismus kennt eine ganze Reihe von Motivationen, die alle Selbstzweck und damit primär sind. Eine davon ist, Profit zu erzielen. Wie genau sich diese Anreize zusammensetzen beschreiben beispielsweise Mission, Vision und Unternehmensleitbild.

Es geht um Balance, um dynamischen Ausgleich innerhalb eines Zielsystems. Ähnlich eines bewussten Menschen, der sein Streben nach Glück sinnvoller Weise auch nicht mit dem ausschließlichen Streben nach Geld gleichsetzt.

Eine Reihe innovativer Unternehmen haben diesen Trend bereits erkannt. Die Mitarbeiter werden Teil einer Mission und erleben ihre Aufgabe als sinnvollen Beitrag für die Verbesserung der Welt. Damit erreichen sie eine Stufe von Motivation, die das Streben nach Geld alleine nie schafft.

Es gibt Analyseverfahren um den „Bewusstseinszustand“ eines Unternehmens softwaregestützt festzustellen. So werden Abweichungen zwischen dem gewünschten Zustand der Organisation und dem tatsächlichen Ist-Zustand deutlich. Auf dieser Basis kann das Management, ggf. unterstützt durch erfahrene Berater, das Unternehmen gezielt und bewusst weiterentwickeln. So schaffen wir die bestmöglichen Voraussetzungen für nachhaltige Mitarbeitermotivation auf höchstem Niveau.

Kontakt:
Welther GmbH
Coaching & Consulting

Enzianstr. 2
D-82319 Starnberg

Telefon: +49 (0)8151 44 66 630
Fax: +49 (0) 8151 44 66 632

Email: info@welther.eu Internet: www.welther.eu